

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir hoffen Sie sind diesen Winter gut durch Schneeverwehungen, Stürme und sonstige Naturkatastrophen gekommen und freuen sich jetzt mit uns auf den Frühling. Alles was man uns bislang zum Klimawandel erzählt hat, wird durch so einen Winter und einige Wochen Schnee und Eis natürlich völlig unglaubwürdig!

Noch dazu musste die Wissenschaft vor kurzem die Wahrscheinlichkeit eines schnellen Abschmelzen der Himalaja-Gletscher von 100 % auf 95,5 % reduzieren (oder so ähnlich), auf jeden Fall ist alles wohl nicht ganz so schlimm und man könnte sich langsam wieder entspannen. Unterstützt wird man darin durch allerlei Stammtischgespräche. Letzthin plauderte zum Beispiel ein Physiker, der es ja wissen muss, vor großem Publikum zum Thema Erderwärmung und betonte, dass die Gleichzeitigkeit verschiedener Phänomene nicht unbedingt auf eine Kausalität zwischen ihnen schließen ließe. Er illustrierte dies an einem schönen Beispiel aus dem wahren Leben: Die meisten Leute, die beim Schlafengehen vergessen ihre Schuhe auszuziehen, haben am nächsten Tag Kopfschmerzen. Daraus könnte man leicht schließen, dass die Schuhe für die Kopfschmerzen verantwortlich seien. Dem ist natürlich nicht so, sondern in der Regel ist Alkoholkonsum dafür verantwortlich und die Schuhe sind völlig unschuldig. Das Beispiel sollte wohl zeigen, dass sich der Naturwissenschaftler nicht von der herrschenden Lehr- und Pressemeinung beeindrucken lassen sollte. Die anwesenden Politiker verstanden die Botschaft jedoch so, dass man beim Klimaschutz nur nichts überstürzen dürfe. Das (informierte) Publikum war rundheraus entsetzt ...

Die Freude auf den Frühling soll uns das nicht nehmen, es grüßt Sie herzlich

Ihre forum-Redaktion